

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

Kundennummer (sofern bekannt)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach
der Mittelstandsrichtlinie - Industriebezogene und
netzwerkunterstützende Projektaktivitäten (INA)

Hinweis:

Die Antragstellung setzt die Feststellung der Förderwürdigkeit des geplanten Vorhabens voraus. Hierfür ist zunächst die Projektskizze (SAB-Vordruck 61563) bei der SAB einzureichen (Antragsvorverfahren).

1. Antragsteller

1.1 Angaben zur Person

Name

Vorname

bzw. **Firma | Forschungseinrichtung | Verband | Organisation**

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Landkreis

Rechtsform

Registernummer

Registergericht

Bei natürlichen Personen bzw. Einzelunternehmen zusätzlich:
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail

Branche/Wirtschaftszweig

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Datum erster Registereintrag (TT.MM.JJJJ)

Bei Angehörigen der freien Berufe zusätzlich:
Steuernummer

1.2 Bankverbindung des Zahlungsempfängers

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Institut/Bank

2. Angaben zum Vorhaben (Projekt)

2.1 Vorhabensbezeichnung

2.2 Vorhabensbeschreibung

Der Antragstellung liegt die vom SMWA befürwortete Projektskizze (SAB-Vordruck 61563) zugrunde:

Projektskizze vom (TT.MM.JJJJ)

2.3 beteiligte Unternehmen

Folgende Unternehmen sind am Vorhaben beteiligt (ggf. Anlage beifügen):

lfd. Nr. 1	Name 2	Anschrift 3	KMU 4	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

2.4 Vorhabenszeitraum

Hinweis: Mit dem Vorhaben darf erst nach der Bestätigung durch die SAB begonnen werden. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrags zu werten.

Der Vorhabenszeitraum darf 2 Jahre nicht überschreiten.

Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)

Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

3. Ausgaben- und Finanzierungsplan

Die nachfolgenden Beträge sind, ausgenommen die Personalausgaben, in Netto anzugeben.

Ausgaben	Betrag (in €)	Finanzierung	Betrag (in €)
internes Projektmanagement (AG-Brutto)	<input type="text"/>	Eigenmittel	<input type="text"/>
externes Projektmanagement	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Arbeitsgruppentreffen	<input type="text"/>	beantragter Zuschuss	<input type="text"/>
Reisekosten	<input type="text"/>	Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Summe der Ausgaben	<input type="text"/>		

Hinweis: Der Betrag der Ausgaben muss der Summe der Finanzierungsmittel entsprechen.

4. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.
SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularenservice unter www.sab.sachsen.de abrufbar.

Unvollständige Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung bzw. zur Ablehnung des Antrags führen.

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

- Kopie (Vorder- und Rückseite) des gültigen Personalausweises oder Reisepasses des Antragstellers bzw. des Vertreters

- Kopie des Handelsregisterauszugs/der Gewerbeanmeldung des Antragstellers sowie von allen teilnehmenden KMU
- detaillierte Untersetzung der geplanten Ausgaben
- ggf. Partnerschaftvereinbarung

für alle teilnehmenden KMU zusätzlich:

- KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314)
- ggf. Anlage 1 zur KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314-1)
- De-minimis-Erklärung (SAB-Vordruck 60381)

5. Weitere Informationen

Für weitere Informationen sind folgende Informationsblätter unter www.sab.sachsen.de abrufbar:

- MSR-Netzwerkaktivitäten_Infoblatt (SAB-Vordruck 61565)
- KMU-Informationsblatt (SAB-Vordruck 60300)
- Allgemeine De-minimis-Regel - Kundeninformationsblatt (SAB-Vordruck 60380)

6. Erklärungen des Antragstellers

6.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben
Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung/Vermögensauskunft) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller sind die Förderrichtlinie und die unter Ziffer 5 in diesem Formular genannten Kundeninformationsblätter bekannt.

6.3 Der Antragsteller erklärt, dass er Rückforderungen auf Grund von Rückforderungsanordnungen auf Grund früherer Beschlüsse der Europäischen Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt Folge geleistet hat.

6.4 Der Antragsteller erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Bewilligung der Zuwendung oder Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns mit dem Vorhaben begonnen wird. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrags zu werten.

6.5 Der Antragsteller erklärt, die Vergabevorschriften, soweit sie sich aus der Gewährung einer Zuwendung ergeben, einzuhalten.

6.6 Der Antragsteller erklärt, dass zwischen ihm und dem Leistungserbringer keine persönliche oder wirtschaftliche Verflechtung besteht.

6.7 Der Antragsteller erklärt, dass zur Finanzierung dieses Vorhabens keine weiteren Fördermittel beantragt wurden und werden bzw. bereits bewilligt wurden.

6.8 Der Antragsteller erklärt, dass die Finanzierung des Vorhabens gesichert ist.

6.9 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung nicht für Aktivitäten im Zusammenhang mit dem allgemeinen Management oder zur Vorbereitung von Netzwerken oder Clustern verwendet wird.

6.10 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung wirtschaftlich und sparsam und ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

6.11 Der Antragsteller erklärt, dass die Einwilligung der Personen, deren personenbezogenen Daten an die SAB weitergegeben werden, in der nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Form eingeholt wurde. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten.

6.12 Der Antragsteller hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.13 Subventionserhebliche Tatsachen
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionengesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 3 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 4 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.12 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Antragsteller die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

6.14 Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

7. Antrag auf vorzeitigen Vorhabensbeginn

Zuwendungen dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, mit denen noch nicht begonnen wurde. Die SAB kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zulassen. Voraussetzung ist ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns. Dieser kann formlos oder durch Ankreuzen der nachstehenden Erklärung erfolgen. Der Antrag ist in jedem Fall zu begründen.

- Der vorzeitige Vorhabensbeginn wird beantragt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass aus der Zustimmung der SAB zum vorzeitigen Vorhabensbeginn kein Rechtsanspruch auf Gewährung der begehrten Zuwendung hergeleitet werden kann.**

Begründung des Antrags: (ggf. Anlage beifügen)

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel